

AH Ü-35 Bezirkspokal Freiburg

FV Herbolzheim - SV Rhodia Freiburg
0:7(0:3)

Innerhalb der Sporttage des Bezirksligisten SC Gutach-Bleibach und der DFB-Aktion - Deutschland sucht den Elfmeterkönig - richtete der Fußballbezirk Freiburg in Zusammenarbeit mit dem Gastgeber das 7. Bezirkspokal-AH Ü-35 Finale auf der herrlichen Sportanlage des Schwanenstadions aus.

Die nicht in Topbesetzung angetretenen Herbolzheimer - ihr Spielmacher und Motor des Teams Klaus Stubert mußte in Zell gleichzeitig im Landesligateam spielen - fehlte sichtlich an allen Ecken und Enden. Die blendend aufgelegten Rhodianer waren von ihrem Coach Norbert Burgert vorzüglich eingestellt und bestimmten vom Anpfiff weg das Spielgeschehen. Unterbrochen mit einer Gedenkminute für den auf dem Spielfeld verstorbenen Herbolzheimer Rolf Jäger in diesem Wettbewerb, zogen die Freiburger nach jeweiliger Vorarbeit von Andreas Kramer und Thomas Wischeropp auf 2:0 davon. Als Dieter Wörner nach gekonnter Vorarbeit von Christian Gordalla einen echten Hattrick mit dem 3:0 perfekt machte, war bereits vor dem Seitenwechsel in diesem Finale eine Vorentscheidung gefallen. Es folgten schon bald nach dem Seitenwechsel zwei weitere Treffer der unaufhaltsam angreifenden Rhodianer. Kapitän Joachim Metzinger erzielte das 6:0 und den Schlüsselpunkt setzte nach einer präzisen Hereingabe von Ralf Gansler Sturmführer Reinhard Tomm mit einem sehenswerten Kopfballtorpedo unter die Latte. In Vertretung des verhinderten Bezirksvorsitzenden Dieter Junele (Merzhausen) nahm dessen Stellvertreter Michael Schlegel (Freiburg) unter großem Jubel des mit Bus angereisten Rhodia-Anhangs die Siegerehrung vor.

Schiedsrichter: Lisci (Emmendingen)

Zuschauer: 250

Tore: 0:1/0:2/0:3 D. Wörner (3./6./36.), 0:4 Joa. Metzinger (58.), 0:5 W. Schmidt (61. FE), 0:6 Joa. Metzinger (70.), 0:7 Reinh. Tomm (76.).

Bes. Vorkommnisse: Joa. Metzinger (SV Rhodia Freiburg) scheidet mit Foulelfmeter an Herbolzheims Torhüter Klaus Schulz (10.).